

Schwer verletztes Kind - bin verzweifelt!!!

Beitrag von „Traci“ vom 4. März 2014 16:55

Oje,

lass dich nicht fertig machen, ich bin auch der festen Überzeugung, dass du den Ernst der Verletzung nicht erkennen konntest. Wobei ich für künftige Situation bei möglichen KOPFverletzungen, sprich Zusammenstößen, Stürzen auf den Kopf, gegen die Fensterbank knallen usw. deren Schwere du nicht beobachten konntest, IMMER die Eltern informieren würde und im Zweifel das Kind auch abholen lassen. Ich war schon an vielen Schulen eingesetzt, viele handhaben das generell so, eben weil man in diesem Fall immer mit einer Gehirnerschütterung konfrontiert sein könnte, lieber ein Mal zu viel auf Nummer Sicher abgeholt, als ein Mal zu wenig. Das ist definitiv nun kein Vorwurf an dich, einfach ein Tipp wie man es handhaben kann, um sich abzusichern. Mindestens Vorstellung des Kindes bei der SL, im Zweifel muss diese dann entscheiden.

Das hilft dir nun nur wenig, ich würde dir aber dringend raten schriftlich aufzuschreiben wie der Ablauf aus deiner Sicht war (Unfallhergang, deine Reaktion usw.) und es mit der SL zu besprechen, bevor es verblasst. Mir ist in meinen ersten Wochen an meiner jetzigen Schule auch etwas schreckliches passiert, dass mich seelisch auch sehr mitgenommen hat und im Grunde war ich hier auch der Auslöser des Unfalles und nicht nur wie du "Ersthelfer". Morgens fuhr ich langsam im Schritttempo wie immer auf den Lehrerparkplatz, dafür muss man über den Gehweg fahren und dementsprechend vorsichtig sein, wegen kreuzender Schüler- da fuhr dann plötzlich rückwärts ein Elternauto raus und quetschte sich an mir vorbei (eigentlich nur Platz für ein Auto). Diesem Auto wiederrum war ein (unerlaubt) auf dem Gehweg im Affenzahn radfahrender Teenager von 14 Jahren ausgewichen und der landete prompt bei mir auf dem Kühler Die großen entsetzten Augen werde ich nie vergessen, zum Glück war ich immens langsam und er stürzte daher nicht, sondern schrammte nur mit dem rechten Knie meine Kühlerhaube, sprang vom Rad ab und stand gleich aufrecht, hatte aber später dann einen dicken Bluterguss und eine Prellung am Bein, am Rad gab es ein paar Plastikschäden und bei mir war das Nummernschild leicht verbogen. Ich stand zwar neben mir, war aber noch so weit bei mir, dass ich die Polizei, meine SL und seine Eltern anrief. Ich bekam eine Anzeige wegen Vermutung auf Körperverletzung und musste später auf die Wache (schriftlich geladen) meinen Fall darlegen, der Polizeibeamte meinte es werde wohl aus Geringfügigkeit eingestellt, ich müsste aber mit 400 € wegen des Ermittlungsverfahrens rechnen, schuldig oder nicht. Auf den Bescheid warte ich bis heute, will auch nicht nachbohren Die Eltern rief ich noch am Unfallabend an, um mich nach dem Kind zu erkundigen, weil ich mir Gedanken machte und heute noch mache, bei jedem Einbiegen auf den Parkplatz. Aber ich habe es verarbeitet, denn ich habe eigentlich auch nichts falsch gemacht, das blöde Elterntaxi hätte dort weder rein noch

raus fahren dürfen, der Teen nicht auf dem Gehsteig rasen und ich habe ja auch SOFORT gebremst, im Grunde hat mich das Kind gerammt und nicht umgekehrt, so dass ich mir nur den Vorwurf machen musste, dass ich neben dem Elterntaxi hätte gleich völlig anhalten sollen und nicht langsam weiterrollen, aber ich wollte etwas Platz machen (sehr eng) und ich rechnete mit Fußgängern, nicht mit rasenden Radlern an der Stelle. Aber nun schon, lieber ein Mal zu oft gehalten...

Jedenfalls war das für mich auch schrecklich, nach der Unfallaufnahme musste ich det SL berichten und dann direkt in den Unterricht, obwohl ich echt geschockt war, kein Verständnis und nichts. Und wochenlang fragten mich die Schüler, ob ich wirklich auf dem Parkplatz ein Kind überfahren hätte, es war grauenhaft, vor allem weil ich erst zwei Monate an der Schule war, die Eltern schauten auch, einige hatten den Vorfall mitbekommen (nicht gesehen, aber gleich da gewesen und geglotzt). Das war ein echter Spießrutenlauf, aber heute weiß es keiner mehr und ich habe es unter "noch mal gut gegangen" abgelegt.

Gutes Durchhaltevermögen. Sieh zu, dass du mit der SL zusammenkommst, ich würde da nichts im Argen liegen lassen.

Edit: Ok, habe nicht gesehen wie alt der Thread ist, tschuldigung: Wie geht es dem Kind heute, Gehör?

Gruß Jenny